

# **Journalistische Nachwuchsförderung für Stipendiaten der Journalisten-Akademie**

Die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) ist das Herzstück der Journalisten-Akademie. Sie richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Journalisten werden wollen. Die studienbegleitende Ausbildung umfasst ein volontariatsadäquates Programm: Mehrwöchige Akademien, Seminare und Praktika bereiten die Stipendiaten an Wochenenden und in den Semesterferien auf den Berufseinstieg in allen Medienbereichen vor. Das Gelernte setzen die Teilnehmer in ihrer redaktionellen freien Mitarbeit in die Praxis um.

Seit 1979 bietet die Journalistische Nachwuchsförderung einen anerkannten Weg in den Journalismus. Bei unseren umfassenden Print-, Radio-, TV- und Online-Kursen lernen die Stipendiaten den Redaktionsalltag kennen (mit Aktualitätsdruck, Abgabeterminen und festen Sendezeiten). Mit unserem mobilen Redaktions- und Techniksystem sind wir in der Lage, Radio- und Fernsehsendungen, Zeitschriften oder Online-Angebote zu produzieren. So entstehen Magazine zu aktuellen Themen – und das in ganz Deutschland. Die Stipendiaten üben dabei das Recherchieren und Themen verkaufen ebenso wie die Umsetzung ihrer Recherchen auf verschiedenen medialen Plattformen. So starten sie gut gerüstet in den Berufsalltag als Journalisten und können sich später auch als Freie am Markt behaupten.

## **Das Seminarprogramm der JONA**

Das Pflichtprogramm der JONA ist in eine Grund- und eine Qualifizierungsstufe geteilt:

### **Grundstufe**

#### **Bausteine der Ausbildung**

Was machen Journalisten? Wie wird man Journalist? Und was kann die Journalisten-Akademie leisten? Wir geben mit dem „Bausteine-Seminar“ Antworten auf diese Fragen und erläutern Konzeption und Ausbildungsprogramm. In Einzelgesprächen erhalten neu aufgenommene Stipendiaten individuelle Beratung im Hinblick auf die Planung ihres universitären, journalistischen und gesellschaftlichen Engagements. Im Mittelpunkt des praktischen Teils stehen erste Hörfunk- und TV-Übungen. Seminarlänge: 3 Tage

#### **Basis-Akademien**

Bei diesen Akademien geht es um alles „Grundsätzliche“, um die Basis allen journalistischen Arbeitens – und die beginnt bekanntlich im Lokalen. Hier lernen die Stipendiaten zu recherchieren und zu interviewen, Informationen einzuord-

nen, Nachrichten und Berichte, Portraits und Reportagen stilsicher für eine Tageszeitung zu schreiben. Im Hörfunkteil des Seminars erproben die Teilnehmer den Umgang mit Mikrofonen und produzieren ihre ersten Hörfunkbeiträge für eine gemeinsame Magazin-Sendung. Seminarlänge: 18 Tage

### **Praxiskurs TV**

Beim Praxiskurs Fernsehen werden theoretische und praktische Grundlagen des Fernsehjournalismus vermittelt. Die Stipendiaten lernen die Besonderheiten der Bildsprache kennen und proben den Umgang mit Kamera, Licht und Ton. Sie recherchieren lokale Geschichten, die sie dann selbst drehen, schneiden, texten und vertonen. Am Ende des Seminars werden diese TV-Beiträge zu einer Magazinsendung zusammengestellt, bei der jeder Teilnehmer Aufgaben im Studio oder in der Regie übernimmt. Seminarlänge: 10 Tage

### **Fit als freier Journalist**

Journalist ist kein Beruf mit Aussicht auf Festanstellung. Aber wie arbeiten selbstständige und so genannte „freie“ Journalisten? Bei diesem Seminar lernen die Teilnehmer das Einmaleins der freien Mitarbeit kennen: Themen erarbeiten und verkaufen, Kontakte knüpfen und pflegen, Honorare verhandeln und abrechnen. Außerdem erhalten die Stipendiaten erste Informationen zur sozialen Absicherung und zu Steuerfragen. Seminarlänge: 4 Tage

### **Ethik und Recht**

Medien - Macht - Moral? Mancher Journalist schert sich wenig um die Folgen seines publizistischen Tuns. Doch anstatt den Zeigefinger auf Bildzeitungs- und Boulevard-Journalismus zu richten, diskutieren Wissenschaftler und Journalisten bei diesem Seminar über folgende Fragen: Welche ethischen Grundlagen gibt es für Journalisten? Welche rechtlichen Grundlagen gelten für journalistisches Arbeiten in Deutschland? Worauf darf sich ein Journalist berufen, worauf muss er achten? Seminarlänge: 4 Tage

## **Qualifizierungsstufe**

### **Themenakademien (Print, Hörfunk oder TV)**

In der Themenakademie werden vor allem Recherchefähigkeiten und die Text- bzw. Beitragsgestaltung vertieft. Dabei entstehen Reportagen oder Features für Print-, Hörfunk- oder Fernseh-Magazine zu einem aktuellen Thema. Das Ziel der Themen-Akademien ist ein gemeinsames Abschlussprodukt auf hohem Niveau. Seminarlänge: 10 Tage

## **Praxiskurse Multimedia**

Was unterscheidet das Internet von anderen Kanälen der Veröffentlichung? In diesem Praxiskurs lernen die Stipendiaten den Online-Journalismus kennen. Text, Ton und Bild sollen sie nutzerorientiert verbinden – entweder für ein gemeinsames monothematisches Dossier oder ein Blog. Die Teilnehmer lernen, für das Netz zu schreiben, Audio- und Videopodcasts zu produzieren und ständig aktuell zu sein. Kurzum: alles, was im Internet möglich und alltäglich ist. Seminarlänge: 10 Tage

## **Interdisziplinäre Projekte**

Der Höhepunkt des JONA-Programms: Das während der Ausbildung erworbene Wissen soll abschließend interdisziplinär umgesetzt werden. Die Stipendiaten arbeiten an einem Thema und bereiten dies für zwei unterschiedliche Medien auf (z.B. für Print und TV oder Print und Hörfunk). Lernziel: erkennen, wo Synergieeffekte möglich sind, welche Grenzen einzelne Medien haben, welche Chancen sie bieten. Außerdem können die Teilnehmer noch einmal ihre eigenen Stärken und Schwächen und beruflichen Ziele überprüfen. Aus den Beiträgen der Teilnehmer entstehen am Ende eines Projekts drei Produkte: ein Print-, ein Hörfunk- und ein TV-Magazin. Seminarlänge: 10 Tage

## **Wahlbereich Zwei aus Vier**

Jeder Stipendiat wählt zwei aus den vier folgenden Seminaren aus, um spezielle journalistische Fähigkeiten zu vertiefen: **Interview, Recherche, Sprecherziehung** und **Genres** (z.B. Feature, Kommentar oder Radio-Reportage). Seminarlänge: Jeweils 4 Tage

## **Medienmarkt**

Dieses Seminar richtet sich an Stipendiaten kurz vor dem Studienabschluss. Hier werden aktuelle Entwicklungen auf dem Medienmarkt diskutiert, und junge Absolventen berichten von ihrem Start ins Berufsleben. Im ausführlichen Praxisteil müssen sich die Teilnehmer in simulierten Bewerbungssituationen behaupten und erhalten konkrete Orientierungshilfen für ihren Berufseinstieg. Seminarlänge: 4 Tage

## **JONA XXL**

Neben dem Pflichtprogramm gibt es die „Kür“: Seminare zu ausgewählten Themen, die der Vertiefung dienen, z.B. Politische Kommunikation, Fotografie und Bildbearbeitung oder Hörfunk- und TV-Moderation. Seminarlänge: Jeweils 4 Tage

# Bewerbung und weitere Informationen

## Wer kann sich bei uns bewerben?

Um ein Stipendium der Journalistischen Nachwuchsförderung zu erhalten, müssen die Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie studieren an einer deutschen Universität und haben das dritte Fachsemester noch nicht überschritten.
- Sie können überdurchschnittliche schulische oder akademische Leistungen vorweisen.
- Sie sind ehrenamtlich engagiert, sei es sozial, kirchlich oder politisch.
- Sie können sich mit den Zielen der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren.

## Vorteile der JONA auf einen Blick

- Studienbegleitende, volontariatsadäquate Ausbildung zum Journalisten
- Training in Print, Radio, TV und Online
- Kontakte zu Medienprofis aus der Praxis
- Stipendiatennetzwerk
- Finanzielle Förderung nach Bafög-Richtlinien plus monatliches Büchergeld

## Bewerbungsschluss

Zweimal jährlich, am 15. Januar (Ausbildungs- und Förderbeginn im Sommersemester) und am 1. Juli (Ausbildungs- und Förderbeginn im Wintersemester).

## Neugierig geworden?

Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter

[www.journalisten-akademie.com](http://www.journalisten-akademie.com)

## Kontakt

Journalisten-Akademie

der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Rathausallee 12

53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241/246-2289

Fax: 02241/246-2573

Mail: [journalisten-akademie@kas.de](mailto:journalisten-akademie@kas.de)